

Ein Geschenk für das Internationale Recht an der HU

Juristische Fakultät ist neuer Standort für Wengler-Bibliothek



band die Wengler-Bibliothek der Universitätsbibliothek der HU – Zweigbibliothek Rechtswissenschaft unter der Betreuung des Lehrstuhls Nolte zur Verfügung stellt und die Ergänzung und fachgerechte Betreuung der Bibliothek aus den Erträgen des Stiftungsvermögens finanziert. Im Gegenzug hat sich die Humboldt Universität verpflichtet, den schönen Raum E 23 im Erdgeschoss des Alten Palais zu renovieren und diesen – gemeinsam mit der Balustrade des Raums E 25 und dem Archivraum 118b – für die Bibliothek zur Verfügung zu stellen. In die Renovierung sind dann insgesamt € 32.000 geflossen (davon € 20.000 aus zentralen Mitteln, die Professor Nolte ursprünglich für einen anderen Zweck zugesagt waren, € 5.000 aus Mitteln der Fakultät und € 7.000 aus Mitteln

Kurz vor Weihnachten hat die Fakultät ein wertvolles Geschenk erhalten: Die Wengler-Bibliothek für Internationales Recht ist an ihrem neuen Standort im Alten Palais aufgestellt worden. Wilhelm Wengler (geboren am 12. Juni 1907 in Wiesbaden, gestorben am 31. Juli 1995 in Berlin), Professor für Internationales Recht an der HU (1948/1949) und der FU Berlin (1949-1975), hatte verfügt, dass seine private Sammlung völkerrechtlicher und internationalprivatrechtlicher Literatur (heute ca. 9.000 Bände) in die „Käthe und Wilhelm Wengler-Stiftung“ eingebracht und nach seinem Tod für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollte. Nachdem die Bibliothek etwa zehn Jahre in der Zentralen Landesbibliothek Berlin (ZLB) aufgestellt war, ist sie nun in einer ihr angemessenen wissenschaftlichen Umgebung untergebracht. Die Wengler-Bibliothek passt besonders gut an die Humboldt-Universität, weil ihr Grundbestand aus der Zeit des Kalten Krieges stammt, als dieser Bücher wegen der deutschen Teilung nicht an der Humboldt-Universität gesammelt wurden.

Die Käthe und Wilhelm Wengler-Stiftung wird vom Stifterverband für die deutsche Wissenschaft verwaltet. Der Stifterverband hatte sich im März 2014 an Professor Nolte mit der Anfrage gewandt, ob die Humboldt-Universität Interesse hätte, die Wengler-Bibliothek zu übernehmen. Professor Nolte hat diese Anfrage dankbar aufgegriffen und dafür gesorgt, dass die Humboldt-Universität mit dem Stifterverband am 19. August 2014 einen Leihvertrag über die in seinem Eigentum stehende Sammlung rechtswissenschaftlicher Werke der Wengler-Bibliothek abschließen konnte. In diesem Vertrag haben die Parteien zum einen vereinbart, dass der Stifterver-

der Technischen Abteilung der HU). Für die bibliothekarische Erstintegration der Wengler-Bibliothek wurden von der Humboldt Universität noch einmal Gelder in Höhe von insgesamt € 13.000 zur Verfügung gestellt (€ 5.500 aus zentralen Mitteln, € 5.500 Euro aus Mitteln der Fakultät, sowie € 2.000 von der Bibliotheksgesellschaft).

Nachdem Herr Chris Gutmann vom Lehrstuhl Nolte den gesamten Bestand der Wengler-Bibliothek über mehrere Wochen vermessen und kategorisiert, sowie die Aufstellung der Werke in den drei Räumlichkeiten am neuen Standort geplant hatte, erfolgte der Umzug der Bibliothek am 15. Dezember 2014. Einen Tag lang wurden die ca. 240 Regalmeter Bücher und Zeitschriften durch ein Umzugsunternehmen in Kisten und Container verpackt, an die HU verbracht und unter Gutmanns Anleitung an ihrem neuen Standort aufgestellt.

Der Lehrstuhl Nolte plant eine Veranstaltung zur Feier der Aufstellung der Bibliothek in Gedenken an den Stifter Wilhelm Wengler, nachdem die bibliothekarische Erstintegration abgeschlossen ist. Hierfür ist der 24. September 2015 vorgesehen. Danach wird der Bestand der Bibliothek für Forscherinnen und Forscher, Studierende und interessierte Nutzerinnen und Nutzer zur Ausleihe über die Zweigbibliothek Rechtswissenschaft zur Verfügung stehen. Die Juristische Fakultät ist froh und dankbar, dass sie mit der Wengler-Bibliothek nun über eine gut gepflegte und weiter wachsende international-rechtliche Spezialbibliothek zur Unterstützung von Forschung und Lehre verfügt. Sehr erfreulich ist auch, dass der Einzug der Wengler-Bibliothek die Renovierung eines weiteren Raumes im Alten Palais ermöglicht hat.

Allen engagierten Beteiligten, die die Verwirklichung des Projekts möglich gemacht haben, sei herzlich gedankt. Zu nennen sind hier der Stifterverband für die deutsche Wissenschaft (dort insbesondere Herr Dr. Heuel und Frau Heisterkamp); das Präsidium der HU (Vizepräsident Frensch); der Dekan der Juristischen Fakultät, Professor Waldhoff; die Leitung der Universitätsbibliothek (Direktor Dr. Degkwitz und Frau Berghaus-Sprengel); die Leiterin der Zweigbibliothek Rechtswissenschaft, Frau Groitl; die Rechtsabteilung der HU (Frau Grützner); die Betreu-

erin der Wengler-Bibliothek bei der Zentralen Landesbibliothek, Frau Hannemann; der Verwaltungsleiter der Juristischen Fakultät, Herr Dr. Aßmann; die Technische Abteilung der HU (Herr Stahn); das Architekturbüro Hentschel-Oestreich (Herr Förster) sowie die Mitarbeiter des Lehrstuhls Nolte, allen voran Herr Chris Gutmann und Frau Kerstin Schuster.

Text und Foto: Prof. Dr. Georg Nolte